

18. Februar 2015

Spendable Löwen

Lions-Club übergibt je 6000 Euro an drei Einrichtungen.

WALDKIRCH (sti). Solch ein Batzen Geld wird nicht alle Tage verteilt: Der Lions-Club Waldkirch-Elztal überreichte insgesamt 18 000 Euro an drei Gruppierungen aus der Region, die damit soziale und Hilfsprojekte anpacken können. Möglich gemacht wurde das durch eine beispiellose Adventskalenderaktion.

Nach den guten Erfahrungen in den Vorjahren hatte der Lions Club für Weihnachten 2014 nochmals die Auflage seiner beliebten Adventskalender erhöht und nochmals verstärkt Preise bei Firmen und Gewerbetreibenden im Elztal und der Umgebung eingeworben. Insgesamt 5000 Kalender wurden schließlich hergestellt und allesamt verkauft – teilweise gleich mehrere hundert Stück von Firmen, die diese Kalender ihren Mitarbeitern zum Geschenk machten. Aber auch viele andere Menschen aus dem Elz- und Simonswäldertal haben durch den Kauf der Kalender zum Stückpreis von je 5 Euro mit zu der Spendenaktion beigetragen, betont Daniel Böhler. Er und seine Lions-Kollegen sind sehr froh, dass insgesamt ein Reinerlös von 18 000 Euro "übrig" geblieben ist.

Jeweils 6000 Euro wurden nun an die Bergwacht Waldkirch, an den Verein "Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitentälern" sowie das "Haus Denzlingen", eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Denzlingen, übergeben. Die so Beschenkten waren bei der Spendenübergabe nahezu sprachlos über den Geldsegen.

Jürgen Holzer von der Bergwacht witzelte, dass ihm davon das Herz so hüpfte, dass er wohl Kreislaufftableten zur Spendenübergabe hätte mitnehmen sollen. "Ich bin wirklich gerührt". Die Bergwacht kann das Geld wirklich gut brauchen, denn sämtliches Material, Fahrzeuge, Benzin und alles andere, was benötigt wird, um bei Unfällen im bergigen Gelände wirksam helfen zu können, muss der Verein selbst finanzieren.

Ähnlich ist es beim Verein "Hoffnung für Kinder", der Familien in finanziellen Notsituationen unterstützt und beispielsweise auch dann hilft, wenn ein Kind von Geburt an oder durch einen Unfall behindert ist und deshalb spezielle Einrichtungsgegenstände und didaktisches Material gebraucht oder auch Rampen am Haus notwendig werden, um mit dem Rollstuhl besser voranzukommen.

Das Haus Denzlingen ist eine Einrichtung der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe, in dem Mädchen und Jungen über eine längere Zeit in einer Wohngruppe betreut werden, weil ihr Aufenthalt und ihre Erziehung aus unterschiedlichen Gründen im Elternhaus nicht möglich sind. Zum Teil werden auch noch junge Erwachsene nach ihrem Aufenthalt im Haus Denzlingen weiter vom dortigen Team betreut.

Autor: sti